



**Straßen- und Tiefbau-Innung
Köln-Bonn**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Presseinformation

Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn

Straßenbauerhandwerk unterstützt Flutopfer

Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn spendet zugunsten der Flutopfer an die Ortsgemeinde Mayschoß

Köln, 18. Januar 2022: Zum Zeichen ihrer Verbundenheit und Solidarität mit den Flutopfern des Jahres 2021 hat die Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn eine Spende in Höhe von 10.000 € zugunsten der Ortsgemeinde Mayschoß geleistet.

Die Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn besteht aus 90 Straßen- und Tiefbauunternehmen aus Köln sowie den Kreisen Bonn/Rhein-Sieg, Rhein-Erft, Oberbergischer und Rheinisch-Bergischer Kreis sowie einigen Gastmitgliedern.

Die Übergabe des symbolischen Spendenschecks durch Obermeister Manfred Hemmersbach und den stellvertretenden Obermeister Ralf Mueller an Jörg Jeckstadt (Beigeordneter der Ortsgemeinde) und Sebastian Sonntag (Leiter Koordination Wiederaufbau Mayschoß) erfolgte am 21. Dezember 2021 - also noch rechtzeitig vor Weihnachten.

Die Spende erfolgt konkret für die geplante Errichtung einer Sport- und Begegnungsstätte für Jugendliche und Kinder auf dem bisherigen Sportplatzgelände direkt an der Ahr. Der frühere Sportplatz ist den Fluten vollständig zum Opfer gefallen. Mit den Arbeiten für die Sport- und Begegnungsstätte soll nach Angaben des Bauleiters Jeckstadt bereits im Januar 2022 begonnen werden. Dabei geht es zunächst um die Absenkung des Geländes zur Schaffung von Retentionsflächen, mit denen zukünftige, unkontrollierte Überflutungen verhindert werden sollen. Später soll dann der Bau der Sport- und Begegnungsstätte erfolgen.

Die Unterstützung von Familien und Kindern, die bereits während der Corona-Pandemie und nun unter der Flutkatastrophe ganz besonders zu leiden hatten und noch immer stark betroffen sind, liegt der Innung ganz besonders am Herzen, erläutert der stellvertretende Obermeister der Innung, Ralf Mueller. Durch die Sport- und Begegnungsstätte sollen nicht nur die Kinder gefördert, sondern auch deren Familien entlastet werden.

Den Spendern ist es wichtig, dass das Spendengeld direkt und ohne Abzüge bei den Betroffenen vor Ort ankommt. Der Obermeister der Innung Manfred Hemmersbach führt dazu aus: Es ist unfassbar, wenn man hört, dass die in den vergangenen Monaten geleisteten Spendengelder bei einigen Flutopfern noch gar nicht angekommen sind.

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 53 60

Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@strassenbauer-innung-koeln.de
www.strassenundtiefbauinnung.koeln

Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33

IBAN: DE63 3705 0198 1017 9126 25

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE90 3705 0299 0000 6952 53

BIC: COKSDE33

Volksbank Köln Bonn e G

BIC: GENODED1BRS

IBAN: DE61 3806 0186 4500 8250 10

Obermeister
Manfred Hemmersbach

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

Die Innung hat seit Jahren ein besonderes Verhältnis zur Ortsgemeinde Mayschoß. Viele Veranstaltungen der Innung finden traditionell an der Ahr statt und starten oder enden im Weinort Mayschoß und Umgebung. Daher ist es den Innungsmitgliedern ein Bedürfnis, die Spende gezielt den Bewohnern von Mayschoß und Umgebung zukommen zu lassen. „Ich darf mich im Namen der gesamten Ortsgemeinde für die Spende bedanken. Die Schaffung von Freizeitfläche für unsere Kinder hat besondere Priorität. Wir sind froh, dass sich die Innung für dieses Projekt entschieden hat und den Ausbau der Fläche finanziell unterstützt“, so Jörg Jeckstadt.

Fotos: Straßen- u. Tiefbau-Innung Köln-Bonn



Von links nach rechts: Ralf Müller (stellvertretender Obermeister Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn), Jörg Jeckstadt (Beigeordneter Ortsgemeinde Mayschoß), Sebastian Sonntag (Leiter Koordination Wiederaufbau Mayschoß), Manfred Hemmersbach (Obermeister der Straßen- und Tiefbau-Innung Köln-Bonn).



Das Gelände für die geplante Sport und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche in Mayschoß an der Ahr.